

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Eilenriedebeirat
In den Stadtbezirksrat Mitte
In den Stadtentwicklungs- und
Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1846/2004

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

ersetzt Drucksache Nr. 1549/2004

Umbenennung einer Brücke und Benennung eines Weges im Stadtteil Zoo

Antrag,

folgende Benennungen zu beschließen:

1. Die Schneckenbrücke wird umbenannt in **Rut-und-Klaus-Bahlsen-Brücke**.
2. Der von der Kleestraße kommende, über die "Rut-und-Klaus-Bahlsen-Brücke" führende und nach Süden abzweigende Weg erhält den Namen **Rut-und-Klaus-Bahlsen-Weg**.

Kartenübersicht siehe Anlage

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen dient insbesondere der Ordnungsfunktion im Sinne der Orientierung innerhalb des Straßengeflechts. Als Kennzeichnung einer Sache eröffnet der Straßenname keine persönlichkeitsrechtliche Betrachtung. Die Landeshauptstadt Hannover ist insbesondere durch den Ratsbeschluss vom 09.12.1999, DsNr. 2810/99 - "Bei Straßenneubenennungen und bei notwendigen Umbenennungen sollen verstärkt weibliche Persönlichkeiten berücksichtigt werden"- bestrebt, vorrangig Frauennamen bei Benennungen umzusetzen. Insoweit erfolgt bei jeder Benennung eine Einzelfallprüfung.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	0,00		Betriebsein- nahmen	0,00	
sonstige Ein- nahmen	0,00		Finanzeinnah- men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal- ausgaben	2.175,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	0,00		Sachausgaben	625,00	
Einrichtungs- aufwand	0,00		Zuwendungen	0,00	
Investitionszu- schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	2.800,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-2.800,00	

Die Kosten für Straßenbenennungen sind als Durchschnittswerte zu betrachten.

Begründung des Antrages

Die Brücke, welche im Bereich der Eilenriede zwischen Steuerndieb und Pferdeturm über den Messeschnellweg führt, wurde Ende der 1980er Jahre von Herrn Klaus Bahlsen gestiftet und aufgrund einer Anregung von Herrn Bahlsen am 26.04.1990 mit Ratsbeschluss in Schneckenbrücke benannt.

Mit dem Brückenbau und dem Weg welcher von der Kleestraße kommt, über die Brücke führt und nach Süden abzweigt wurde die Verbindung zwischen den Stadtteilen Groß-Buchholz und Zoo erleichtert.

Klaus Bahlsen, geboren am 23.04.1908 in Hannover, verstorben am 15.12.1991 in Hannover, trat 1930 in das Unternehmen seines Vaters, die Hannoversche Cakes-Fabrik H. Bahlsen, ein. Gemeinsam mit seinen Brüdern schaffte er Voraussetzungen für eine stetige Aufwärtsentwicklung des Unternehmens. Über 50 Jahre war Klaus Bahlsen mit Rut Jägerström, geboren am 16.09.1901 in Hudiksvall, Schweden, verstorben am 13.03.1988 in Hannover, verheiratet.

Beide hinterließen ihr Erbe der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung.

Durch die Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung werden gemeinnützige und mildtätige Projekte gefördert. So unterstützt die Stiftung soziale Einrichtungen, Medizin sowie Maßnahmen im

Städtebau und Naturschutz, insbesondere in Hannover.

Mit der Umbenennung der Brücke und der Benennung der Wegeverbindung soll an die Eheleute Rut und Klaus Bahlsen erinnert werden.

62.14 (alt) / 61.21 (neu)
Hannover / 07.09.2004